

# Bgl.d. Jagdhundeprüfungsverein

## Herbstprüfungen 2011

Der **Burgenländische Jagdhundeprüfungsverein** veranstaltet am 24. und 25. September 2011 im Raum Eisenstadt eine Vollgebrauchsprüfung sowie am 25. September 2011 eine Feld- und Wasserprüfung im Raum Mattersburg für Vorstehhunde aller Rassen.

### Vollgebrauchsprüfung am 24. und 25. September 2011

**Prüfungsleiter:** Ing. Georg Oktabec, 7061 Trausdorf/Wulka, Esterházysee Str. 3/Pz. 3, Tel. und Fax 02682/73860

**Prüfungsleiter-Stv.:** Gerhard Bauer, 8380 Rax, Am Waldrand 19, Tel. 0664/2223977

**Standquartier und Treffpunkt:**

1. Tag: 7:00 Uhr, Gasthaus Paisler, 7041 Wulkaprodersdorf, Arbeitergasse 21, Tel. 02687/62382

2. Tag: Standquartier und Treffpunkt wird am ersten Tag bekannt gegeben

**Nenngeld = Reugeld:** € 65,-, Nichtmitglieder zahlen die doppelte Nenngebühr. Eine Mitgliedschaft kann am Tag der Prüfung erworben werden. Zusatzarbeit: € 15,-.

**Nennschluss:** 14. September 2011

Es werden maximal 12 Hunde zur Prüfung zugelassen.

### Feld- und Wasserprüfung am 25. September 2011

**Prüfungsleiter:** Mf. Stefan Migsich, 7041 Antau, Wiesengasse 12, Tel. 0699/14211156

**Prüfungsleiter-Stv.:** Michael Bernthaler, 2423 Deutsch Jahrndorf, Obere Hauptstraße 8, Tel. 0676/9117281

**Standquartier und Treffpunkt:** 7:00 Uhr, Gasthaus Rimpfl, 7041 Antau, Wulkastraße 3, Tel. 02687/62153

**Nenngeld:** € 45,-, Nichtmitglieder zahlen die doppelte Nenngebühr.

Eine Mitgliedschaft kann am Tag der Prüfung erworben werden.

**Nennschluss:** 14. September 2011

Es werden maximal 24 Hunde zur Prüfung zugelassen.

---

**Anmerkung für beide Prüfungen:**

- ▶ Die **Nenngebühr** ist auf das Konto der Bank Burgenland, Filiale Eisenstadt, Kto-Nr. 90016658300, BLZ 51000, einzuzahlen. Die Einzahlungsbestätigung ist mit der Nennung an den Prüfungsleiter zu übersenden, denn ohne diese wird die Nennung nicht anerkannt.
- ▶ **Nennformulare** können in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 02682/73860 angefordert bzw. von der Homepage des ÖJGV ([www.oejgv.at](http://www.oejgv.at)) heruntergeladen werden und sind bis 14. September 2011 (Nennschluss) an den jeweiligen Prüfungsleiter (in Blockschrift ausgefüllt) zu übermitteln.
- ▶ Jeder Hundeführer hat vollständig ausgefüllte Ahnentafel, Flinte, genügend Schrotpatronen und frisches, einwandfreies Wild (Fasan, Ente, Hase, Kaninchen) bzw. Raubwild (Fuchs) mitzubringen. Eine gültige Tollwutschutzimpfung ist der Prüfungsleitung vorzuweisen.
- ▶ Geprüft wird nach der gültigen ÖJGV-Prüfungsordnung für Vorstehhunde. Alle Führer müssen eine gültige Jahresjagdkarte besitzen.